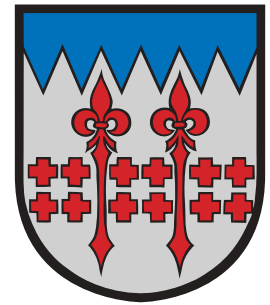


Marktgemein de
Gröbming



www.groebming.at

GEMEINDENACHRICHTEN

SOMMER/HERBST 2018



Gröbming blüht auf



Inhaltsverzeichnis

Seite des Bürgermeisters

Seiten 4-5

Leben in Gröbming

Seiten 6-10

Veranstaltungskalender

Seiten 11-14

Bewegung in Gröbming

Seite 15

Urlaub in Gröbming

Seiten 16-17

Aktuelles aus der Gemeinde

Seiten 18-23

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber der Gemeindenachrichten: Marktgemeinde Gröbming, Informationsblatt über das Ortsgeschehen in Gröbming. Die Autoren der Berichte sind für den Inhalt ihrer Beiträge selbst verantwortlich.

Fotos: Gemeinde Archiv, Bürgermeister Thomas Reinguber, Christoph Huber, Vereine & Wirtschaft von Gröbming, Museum Gröbming, Bildungseinrichtungen, Zivilschutzverband, Julia Rindler, Renè Binder, Hubert Pfaninger, Bestattung Weiß, Christoph Bleiweiß, Mike Kindler, Eberhard Hoberg, Freistoana, Konrad Lagler

Liebe Gröbmingerinnen, liebe Gröbminger!

Mittlerweile sind bereits über 100 Tage seit der Amtsübernahme vergangen. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen bedanken, welche mich auf diesem Weg begleitet haben und auch bei den unzähligen Gratulanten, die mir viel Kraft für die Aufgabe gewünscht haben.

Wie erwartet waren die ersten Wochen als Bürgermeister sehr herausfordernd. So hatte ich im ersten Monat genau 108 Termine zu bewältigen, da viele beim neuen Bürgermeister vorsprechen wollten. Selber kommt es mir vor, als ob ich schon jahrelang als Gemeindeoberhaupt arbeite, da alles sehr vertraut wirkt. Die Übergabe ist daher aus meiner Sicht sehr fließend und harmonisch verlaufen. Das liegt auch daran, dass mein Vorgänger, Alois Guggi, mich bereits federführend das Budget für das Jahr 2018 und auch alle Entscheidungen, welche nach seiner Amtszeit gefallen sind, treffen hat lassen. Lieber Lois, danke für Dein Wirken und Dein Vertrauen. Du hast eine blühende Gemeinde hinterlassen und Dir den Ruhestand verdient. In den ersten 100 Tagen wurden auch viele wichtige Maßnahmen (Parkplatz Zentrum, Ganztagsbetreuung in Volks- und Sonderschule, uvm.) getroffen, wobei mich unsere neue Vizebürgermeisterin, Alexandra Rauch, tatkräftig unterstützt hat. Wir haben noch viel vor und freuen uns auf die interessanten Aufgaben, die eine so tolle Gemeinde mit sich bringt.



Euer Bürgermeister
Thomas Reingruber

Gröbming macht sich zukunftsfit



Auf diesem Grundstück werden die neuen Parkplätze entstehen.

Unter dem Motto „Gröbming macht sich zukunftsfit“ informiere ich Sie, liebe Leserinnen und Leser, als Bürgermeister der Marktgemeinde Gröbming gerne zu aktuellen Themen in unserer Gemeinde.

Verkehrs- und Parksituation

Da die Verkehrs- und vor allem Parksituation im Zentrum immer mehr Probleme bereitet, haben wir nach langen, aber erfolgreichen Verhandlungen mit der Familie Mandl einen Vertrag abschließen können.

Die Marktgemeinde pachtet das Grundstück hinter dem Gasthaus „Zur Post“ von der Familie Mandl und wird dort einen öffentlichen Parkplatz errichten, welcher das Zentrum weitgehend entlasten soll. Sofern wir heuer noch Baufirmen be-

auftragen können - es ist in der aktuellen wirtschaftlichen Lage gar nicht einfach, Firmen kurzfristig zu finden - wird dieser noch vor dem Winter in Betrieb gehen.

Danke an die Familie Mandl für die konstruktiven Verhandlungen und auch an Christian Unger, welcher uns ein Durchgangsrecht über die Postterrasse bzw. die Zufahrt zwischen Grawe und Stefflbäck eingeräumt hat.

Mit diesem Parkplatz wollen wir gerade für „Dauerparker“ eine Alternative schaffen, außerdem können auch fixe Parkplätze gemietet werden. So wird für die Kunden an der Hauptstraße genügend Parkfläche für Einkäufe, Erledigungen, etc. vorhanden sein. Eine Kurzparkzone existiert ja bereits seit Ende der 90er-Jahre, die-

se wurde allerdings nie kontrolliert und exekutiert.

Wenn sich die Situation nicht verbessert, möchte ich die Bevölkerung mitentscheiden lassen, in welcher Form wir die Parkbewirtschaftung in der Hauptstraße in Zukunft gestalten sollen. Ob gebührenpflichtig oder nicht - Kurzparkzone oder andere verkehrstechnische Maßnahmen.

Hinsichtlich so entscheidender Maßnahmen wie dieser, wünsche ich mir, als Bürgermeister der Marktgemeinde Gröbming, für die Zukunft, dass für die gesamte Bevölkerung die Möglichkeit gegeben ist, sich einzubringen und so jeder Bürger in der so zahlreich geforderten direkten Demokratie die Chance hat, seinen Heimatort aktiv mitzugestalten.



Sanierungsarbeiten

Eine große Herausforderung wird zukünftig auch die Wasserversorgung unseres Ortes werden. An der Wassermenge scheitert es nicht, aber das Rohrsystem ist zum Teil aus den 50er- oder 60er-Jahren. So müssen unter anderem große Sanierungen wie in der Wiesackstraße gemacht werden.

Es gibt aber auch kleinere Maßnahmen, wie Schachterneuerungen, Vermessungen, Quellsanierungen, Hochbehälterwartungen, Druckprüfungen, laufende Kontrollen uvm., welche dauerhaft gelöst werden müssen, damit das selbstverständliche Wasser in höchster Qualität aus dem Wasserhahn kommt.

Um diesen Anforderungen nachzukommen, haben wir uns entschieden, eine eigene Wasserabteilung zu ins-

tallieren. Bisher betreuten das unsere Bauhofmitarbeiter zur vollsten Zufriedenheit mit, aber die anstehenden Aufgaben bedürfen vollster Aufmerksamkeit. Heimo Tritscher wird sich in Zukunft darum kümmern. Er ist ein Fachmann und kann viele Arbeiten selber erledigen, ohne dass die Marktgemeinde externe Firmen mit hohen Kosten beauftragen muss. So hat sich seine Tätigkeit bei der Wiesackstraße bereits gelohnt und ich möchte mich beim gesamten Bauhofteam und Martin Schörkl für die einwand- und problemfreie Arbeit bei dieser Baustelle bedanken.

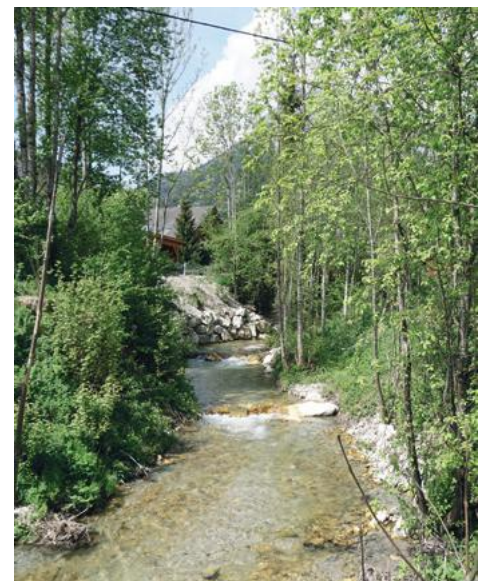
An dieser Stelle danke ich auch für das Verständnis, dass wir im Sommer zahlreiche Grabungsarbeiten in Gröbming durchführen konnten. Diese sind jedoch nötig gewesen, um unseren Ort mit Breitband, neuen

und besseren Stromleitungen sowie Wasserleitungen zu versorgen.

Hochwasserfreistellung

Ein großer Brocken, wenn man dies so nennen darf, ist das Projekt Hochwasserfreistellung von Gröbming.

In Zeiten von immer stärker werdenden Wetterkapriolen und Großschadensereignissen müssen wir uns als Kommunalpolitiker eingehend mit diesem Thema beschäftigen. Es wäre nicht auszudenken, wenn eine größere Wassermenge oder Vermurung unseren Ort trifft. Zur Prävention hat das Land Steiermark verschiedenste Varianten zur Prüfung in Auftrag gegeben.



Im Rahmen einer Bürgerversammlung werden wir im Herbst die realistische, umsetzbare Variante der Bevölkerung vorstellen. Dieses Projekt soll ca. 10 Millionen Euro kosten. Die Marktgemeinde würde aber nur ca. 20 Prozent der Kosten selber aufbringen müssen, den Rest steuern Bund und Land bei.



Die Gemeinde informiert

Im Bereich der umfangreicheren Gemeindegemeinschaften gehen wir ab Herbst mit der neuen Gemeindehomepage online. Unter www.groebming.at werden wir neue Elemente miteinbinden, um die Seite dynamischer und attraktiver zu gestalten. So wird es nun, neben der Gemeindezeitung, der Webseite, Facebook und Gemeindeapp, in Zukunft auch eine Kooperation mit Ennstal TV geben.

In kurzen Beiträgen wollen wir die Arbeit in der Gemeinde hervorheben. Mir ist wichtig, dass jeder Bürger von Gröbming so viele Möglichkeiten zur Information über diverse Themen erhält, wie es die aktuelle Zeit zulässt. Dazu gehören natürlich auch die bewährten Bürgermeister-Sprechstunden am Donnerstag von 8 bis 10 Uhr oder eine individuelle Terminvereinbarung.



Gut zu wissen, ...

Da in Gröbming viel gebaut wird, tauchen oft Meinungen und Gerüchte auf, dass der Bürgermeister als erste Bauinstanz zu viel zulässt.

Hier gibt es Aussagen, wie z. B. „Wie kann man dort etwas bauen lassen und dann noch so?“ Solche Aussagen habe ich in den vergangenen Jahren immer wieder gehört und möchte mit dieser Falschmeinung gleich von Anbeginn meiner Amtszeit aufräumen.

Stellen Sie sich einmal vor, der Bürgermeister hätte das Recht zu entscheiden, wer, wo, wie und vielleicht auch noch wann zu bauen hat?

Das wäre ein klarer Verstoß gegen jegliches demokratische Prinzip und ist zum Glück auch nicht so geregelt. Als erste Bauinstanz hat man die Aufgabe, zu kontrollieren, ob die Bau-

werber alle Vorschriften einhalten, die Nachbarschaftsrechte gewahrt sind und gehört werden, Bauverfahren ordnungsgemäß durchgeführt werden, die Widmung eingehalten wird, uvm.

Wenn also jemand ein Grundstück, welches als Bauland gewidmet ist, besitzt, dann ist es sein gutes Recht im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben etwas zu bauen. Der Bürgermeister kann dies, einfach ausgedrückt, gar nicht verhindern, sofern die Vorgaben eingehalten werden.




Die neuen Sprechstunden des Bürgermeisters finden **jeden Donnerstag, außer an Feiertagen, von 8 bis 10 Uhr im Bürgermeisterbüro** statt.


Bürgermeister Thomas Reingruber
0650/2387800
buergermeister@groebming.at


Vizebürgermeisterin Alexandra Rauch
0660/4757231
vizebuergermeister@groebming.at





Was uns gefällt/nicht gefällt


 Einen großen Dank möchten wir unserem Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer aussprechen. Er hat im Rahmen der Bürgerversammlung 100.000 Euro für die Kinder- und Jugendarbeit für Gröbming versprochen. Mit dieser Summe wollen wir den Vereinen unter die Arme greifen, da ich weiß, wie schwer es ist, das nötige Geld für die Jugendarbeit aufzubringen.


 Ein weiterer Dank geht an unsere Ärzte in der Region Gröbming. Wir sind eine der wenigen Gegenden, in der eine ärztliche Bereitschaft rund um die Uhr und das an 365 Tagen im Jahr gewährleistet ist. Das ist nicht selbstverständlich und dafür möchte ich im Namen der Gröbminger Bevölkerung recht herzlich Danke sagen. Wir hoffen, dass dies auch in Zukunft weiterhin aufrecht erhalten werden kann, da eine Änderung des Bereitschaftsdienstes seitens der Ärztekammer angedacht wird und das Gebiet Gröbming mit Schladming zusammengelegt werden soll.

 Ausbildungsort Gröbming: Jeder steirische Bergretter muss die Grundausbildung bei uns in Gröbming absolvieren. Eine Woche wurde nun in und um Gröbming, vor allem in den Öfen trainiert. Untergebracht waren die Ehrenamtlichen in der Fachschule und haben die Ausbildung positiv beendet. Vielen Dank an alle Bergretter, die für uns da sind, wenn wir Hilfe brauchen.


 Bei der gemeinsamen Prüfung aller lohnabhängigen Abgaben, kurz GPLA, konnten wir, dank unserer verlässlichen Lohnverrechnung, erfreulicherweise eine Gutsschrift erzielen. Vielen Dank an René Binder.


 Der Bürgermeister unserer Nachbargemeinde Mitterberg - Sankt Martin, Fritz Zefferer, feierte seinen 60. Geburtstag. Wir gratulieren recht herzlich!

 Mit 168 Teilnahmen an unseren Ferien- und Vereinstagen, konnten wir den Kindern drei Wochen lang ein abwechslungsreiches Programm bieten.


 Oftmals wird selbst bei kurzen Erledigungen im Ort einfach der Motor laufen gelassen.

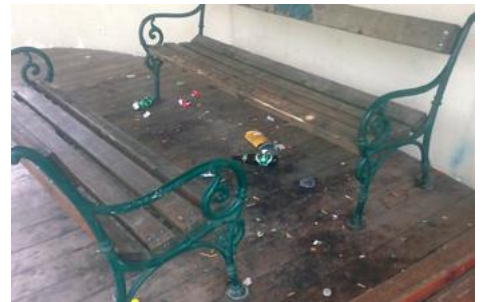
„Unserem Luftkurort zu Liebe, sollten wir darauf Acht geben, den Motor beim Verlassen des Autos immer abzustellen, um so unsere Umwelt zu schonen.“

 Die Blumen bei der katholischen Kirche erblühen jedes Jahr in voller Pracht, jedoch wurden diese ärgerlicherweise zerstört und mussten deshalb ausgetauscht werden.

 Oft wird in unserem Ort die Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h nicht eingehalten.



 Im Kurpark, im Bereich des Musikpavillons, kommt es immer häufiger zu Verschmutzungen durch Jugendliche, die sich zum „Vorglühen“ treffen.





BÜRGERVERSAMMLUNG





DANKE LOIS!



Die Gemeinde gratuliert

Der ehemalige Fußballer und Trainer des TUS Gröbming, Michael Kindler, nahm beim heurigen „Austria eXtreme Triathlon“ teil.

Dieser startete in Graz mit einem Schwimmbewerb über 3,8 km in der Mur, anschließend ging es mit dem Rad (210 km und 3.530 Höhenmeter) bis zur Staumauer „Sölkktäler“. Von dort hieß es nochmals 1.860 Höhenmeter und 44 km im Laufen zu bewältigen, ehe man bei der Talstation der Dachstein-Seilbahn das Ziel erreichte.

Michael brauchte für diese extreme Streckenfolge nur 15 Stunden und 13 Minuten, womit er im großen internationalen Starterfeld den hervorragenden 10. Gesamtrang erkämpfte.

„Trotz widriger äußerlicher Umstände - Strömung und kaltes Wasser beim Schwimmen, Kälte und Wind - und der langen Belastungszeit, konnte ich beinahe nur positive Eindrücke gewinnen. Dieses Rennen hat einen ganz eigenen Charakter, denn man wird vom Start bis ins Ziel von einem Begleiter (Supporter) unterstützt. Es steht das Gemeinsame, das Teamwork, im Vordergrund, nicht nur das Siegen. Die Funktion des Begleiters hat mein Sohn Michael übernommen und die Art und Weise wie er diese schwierige Aufgabe gemeistert hat (gemeinsam mit unserem Chauffeur Erich Reisinger), hat mich im Rennen mental unglaublich stark gemacht und zusätzlich motiviert.

Die Unterstützung meiner Familie und Freunde auf dem abschließenden

Teil haben diesen Tag unvergesslich und einzigartig gemacht“, erzählt Michael.

Lieber Mike,
herzlichen Glückwunsch!



Mit Gegenwind auf der Radstrecke.

Erfolgreicher Businessrun

Große Teilnehmerzahl beim heurigen Businessrun.

Nach zwei Jahren Pause wurde heuer am 22. Juni wieder der beliebte Gröbminger Businesslauf, an dem rund 181 Personen teilnahmen, veranstaltet. Neben den Laufstaffeln stellten sich auch fünf Walkingstaffeln der Herausforderung über fünf Kilometer.

Besonders erfreulich war die „Bürgermeisterstaffel“, die mit Thomas Reingrubler, Fritz Zefferer (Gemeinde



Bürgermeisterstaffel beim Businessrun.

Mitterberg - Sankt Martin) und Werner Schwab (Gemeinde Sölk) eine große Vorbildwirkung für die Jugend hatte.

Ein großer Dank gilt den Preisspendern und Helfern.

Weitere Termine:

- **28. Juni 2019**
Gröbminger Businesslauf und Walking
- **29. Juni 2019**
Ewald-Binder-Gedenkturnier
- **30. Juni 2019**
70 Jahre TUS Gröbming

Veranstaltungskalender

SEPTEMBER

15.

Ökumenische Bergandacht am Freienstein, 11 Uhr

Herbstfest Rotes Kreuz Gröbming mit Fahrzeugweihe und Riesenwuzzlerturnier, ab 11 Uhr

3. Gröbminger Alm Bierkistenlauf

16.

Klettersteig für Erwachsene & Jugendliche

Info + Anmeldung:
Carina Atzlinger (0664/3698727),
Alpenverein Gröbming

Bergmesse am Pleschnitzzinken,
11 Uhr
ÖAV Pruggern

18.

Ökumenische Bergandacht am Freienstein, 11 Uhr

21.

„Die Abenteuer des Grafen Bobby“, Kinovorstellung im Rahmen des Weltalzheimertages,
Kino Gröbming um 15 Uhr,
Sozialhilfverband Liezen

Bauernstandl am Stoderplatzl,
9 bis 14 Uhr

22.

Kasfest beim Schloss Großsölk,
ab 10 Uhr

23.

Erntedankfest & Michaelikirtag,
Michaelikirche Moosheim,
ab 10.45 Uhr

25.

Weiterbildung am BFI Gröbming,
„Buchhaltung 1 - Grundlagen“,
Kursstart 18 Uhr

27.

Seniorenachmittag, 15.30 Uhr
im Kurpark (AV-Vereinsheim),
Alpenverein

30.

Tag des Denkmals, Führungen
beim Schloss Thannegg,
Treffpunkt Schlosshof,
10, 12, 14 und 16 Uhr,
www.tagdesdenkmals.at

Ökumenischer Gehörlosen-Gottesdienst mit Erntedankfest,
Evangelisches Pfarrhaus Gröbming

Kindersachenbörse, Kulturhalle,
10 bis 12 Uhr



OKTOBER

05. **Bauernstandl am Stoderplatzl,**
9 bis 14 Uhr

05. **Weiterbildung am BFI Gröbming,**
„Powerfood - die richtige Ernährung
für einen erfolgreichen Berufsalltag“,
14 Uhr

06. **Steirerball,** Kulturhalle Gröbming

11. **„Seidenstraße“**
Vortrag von Helmut Pichler um
19.30 Uhr, Kulturhalle Gröbming

13. **Weiterbildung am BFI Gröbming,**
„Der richtige Umgang mit Social
Media in der Kinderbetreuung“,
8.30 Uhr

14. **Erntedankfest mit evang. Kirchenchor,**
9 Uhr,
Evangelische Kirche Gröbming

Almfrühstück, Gröbminger Alm

15. **Kirtag in Gröbming**

17. **Buchpräsentation von Pfarrer Manfred
Mitteregger;**
„Biblische Wege zur Gesundheit
und Heilung“
19 Uhr, Fachschule Gröbming

20. **Comedy Hirten,**
19 Uhr, Kulturhalle Gröbming

25. **Seniorenachmittag,** 15.30 Uhr,
Kurpark (AV-Vereinsheim),
Alpenverein

31. **Reformationstag mit evangelischen
Kirchenchor,** 19 Uhr,
Evangelische Kirche Gröbming

NOVEMBER

01. **Totengedenken, zugleich Kinder-
Gottesdienst,** Evangelische Kirche
Gröbming

05. **Weiterbildung am BFI
Gröbming,** „Führungen von
Hubstaplern“, 14.30 Uhr

06. **Weiterbildung am BFI
Gröbming,** „Buchhaltung 2 -
Fortgeschrittene“, 18 Uhr

09. **Streichkonzert von Eva Moser,**
Kulturhalle Gröbming

10. **Weiterbildung am BFI
Gröbming,**
„Was heißt hier anders?
Der richtige Umgang mit
verhaltens kreativen Kindern“,
18 Uhr

17. **Wunschkonzert „90 Jahre
MV Pruggern“,** 19.30 Uhr,
Kulturhalle Gröbming



DEZEMBER

19. **Weiterbildung am BFI Gröb-
ming**, „Ausbildung zur
Sicherheitsvertrauensperson“,
8 Uhr

29. **Seniorenachmittag**, 15.30 Uhr,
Kurpark (AV-Vereinsheim),
Alpenverein

30. **Kinderkrampus & Krampuspiel**,
Hauptplatz & Terasse vom GH
Post, Kinderkrampus um 17.30 Uhr;
traditionelles Krampuspiel der
Brauchtumsgruppe Kleinsölk um
19 Uhr

30. **Bauernstandl und Hobbykünstler-
markt**, Stoderplatzl



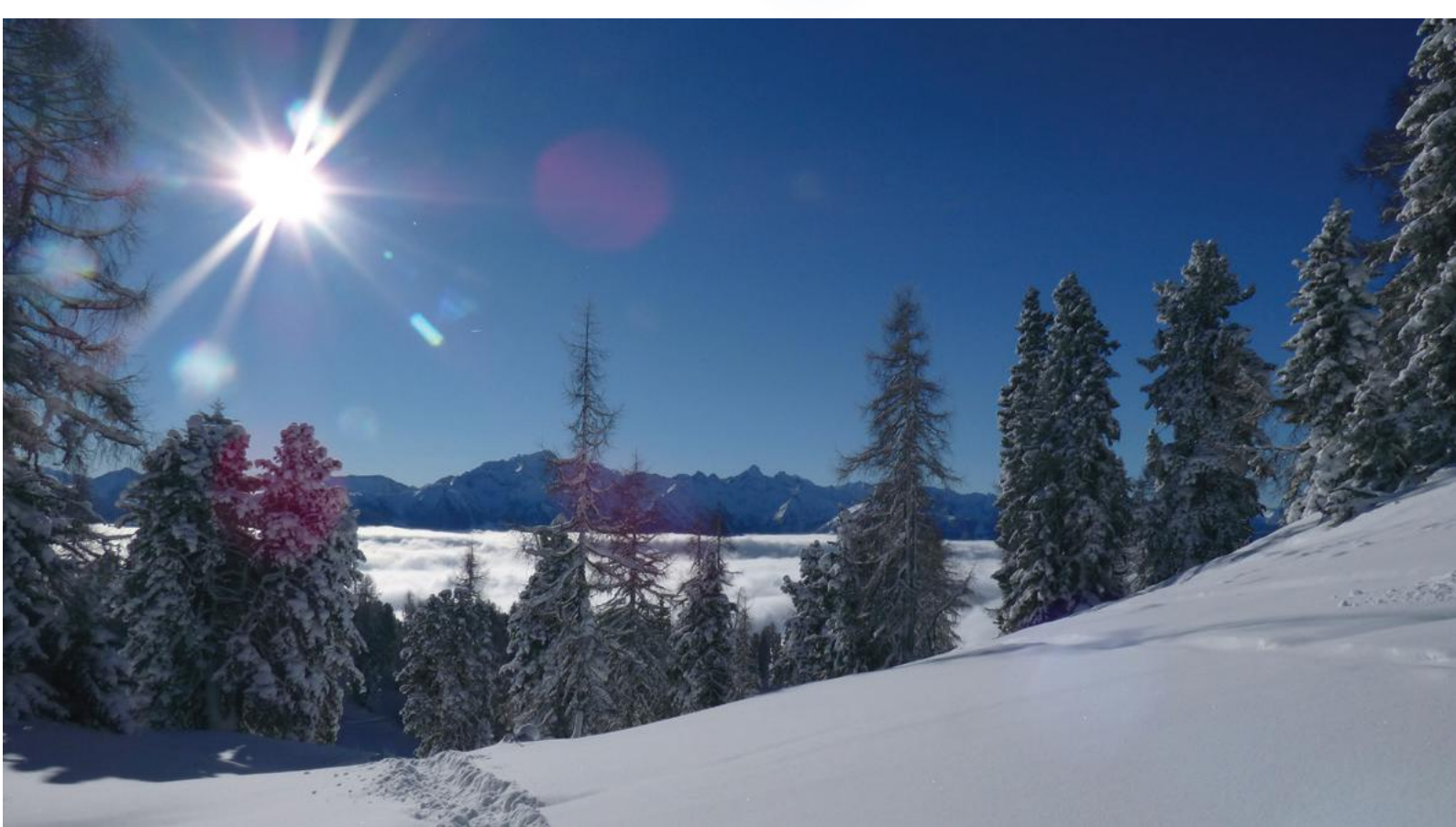
02. **Musikalische Messe
am 1. Adventssonntag**,
9 Uhr,
Evangelische Kirche Gröbming

08. **Ennstaler Advent 2018**
„Wie es früher einmal war“,
Adventsingen & Spiel
„Vom Leben der Holzknechte“,
Vorstellung 14.30 Uhr und 18 Uhr
Kulturhalle Gröbming



09. **Ennstaler Advent 2018**
„Wie es früher einmal war“,
Adventsingen & Spiel
„Vom Leben der Holzknechte“
Vorstellung 14.30 Uhr und 18 Uhr
Kulturhalle Gröbming

14. **Advent in Gröbming**,
ab 14 Uhr Kastanienpark
(Kirtagsverein)



BAUERNLADEN GRÖBMING

8962 Gröbming, Hauptstraße 47

 03685/22751

7. September - Ende September: Preiselbeer von unseren Bergen

14. September: „Erdäpfeltag“

28. September: „Hoamfoahr-Fest“

12. Oktober: „Butter und Kas“

19. Oktober: Kulinarik vom Hochlandrind

9. November: „Tag des Apfels“

16. November: „Ennstal Lamm“

November 2018: Christbaum, Strohsterne, Schoko mit Stoderkircherl

GEÖFFNET: Dienstag, Freitag ganztags / Mittwoch, Samstag vormittags

Regelmäßige Gottesdienste in der Katholischen Kirche:

Samstag, 19 Uhr: Sonntag-Vorabend-Messe

Sonntag, 9 Uhr: Gottesdienst

Regelmäßige Gottesdienste in der Evangelischen Kirche:

jeden Sonntag um 9 Uhr Gottesdienst

am letzten Sonntag des Monats Feier des Heiligen Abendmahls

Familiengottesdienst am 3. Sonntag des Monats um 9 Uhr

„Sonntag der Begegnung“ am 1. Sonntag des Monats um 9 Uhr, anschl. Kirchenkaffee

Die WAVE-TROPHY macht Halt in Gröbming

Die bereits das achte Jahr stattfindende WAVE-TROPHY, die weltweit größte Elektromobilitäts-Rallye, geht heuer vom 21. bis 29. September quer durch ganz Österreich und macht am 29. September 2018 Zwischenstation in Gröbming.

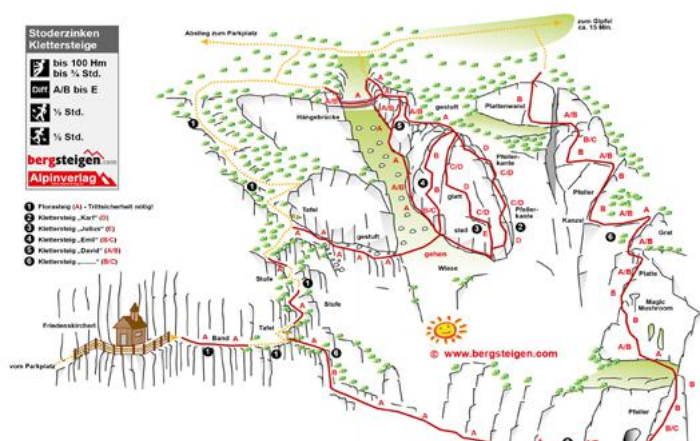
Mehr Informationen unter www.wavetrophy.com

Neuer Klettersteig

Beim schon bestehenden Klettersteiggarten am Stoderzinken wurde diesen Sommer von Hans Prugger aus Ramsau ein neuer zusätzlicher Klettersteig errichtet.

Neben den Klettersteigen „Karl“, „Julius“, „Emil“ und „David“ bereichert nun auch der 300 m lange, mit dem Schwierigkeitsgrad B/C gekennzeichnete, Klettersteig „Franz“ den Stoderzinken.

Der Einstieg befindet sich nach dem Friedenskircherl bei der Abzweigung Florasteig rechtsseitig.



**Samstag, 20. Oktober 2018
in der Kulturhalle Gröbming**

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass 19.00 Uhr € 25,00

Vorverkauf: Sparkasse, Raiffeisenbank und Gemeindeamt Gröbming

Schwimmkurs im Panoramabad



27 Kinder lernten in unserem Panoramabad das Schwimmen.

Auch für unsere Kleinsten war vor den Ferien noch viel geboten. So beispielsweise das Sommerfest in der Kinderkrippe oder der Schwimmkurs mit rund 27 Kindergartenkindern im Panoramabad. Ein großer Dank gilt der Wasserrettung St. Johann im Pongau, welche erstaunt über die Motivation und Fortschritte der Kinder im 5-tägigen Kurs war.

Damals in den 60er-Jahren ...

Eberhard Hoberg aus Bernau am Chiemsee berichtet über seine Urlaubserlebnisse im Jahr 1967 in Gröbming:

Mit meiner Tante bin ich von Düseldorf über Frankfurt nach Salzburg mit der Austrian geflogen. Ab Salzburg reisten wir über Bischofshofen mit der ÖBB nach Gröbming.

Am Bahnhof angekommen, ging es mit einem Steyr-Bus mit Rundhaube in den Ort. Eine Ortsumfahrung gab es damals natürlich noch nicht.



Mit dem Steyr-Bus nach Gröbming.

Wir wohnten in der Schneiderei Moser, rechter Hand in der Stoderstraße. Die Familie bot „Nächtigung mit Frühstück“ an. Im Urlaub wurde entlang der Stoderstraße dazumal ein Motorrad-Sandbahnrennen durchgeführt. Die Rennbahn sollte später noch eine wichtige Rolle übernehmen.

Zum Mittagessen gingen wir einige Male auf einem schmalen Fußgängerpfad zur Stützmauer oberhalb der Straße, mit Hagebuttensträuchern „gesichert“, zum Bertrand.

Die Gemeinde Gröbming hatte damals den Urlaubern einen großartigen Service geboten. Begleitete Wanderungen mit dem pensionierten Alpin-Gendarm, Herrn Matuscheck. Was habe ich von ihm neben dem Thema Natur bei den Wanderungen noch alles gelernt? Sehr viel! Meine bis heute anhaltende Ambition für Fotografie wurde durch ihn begründet. Er hatte damals schon eine Spiegelreflex-Kamera. Eine Exakta (aus der DDR) mit Lichtschachtsucher - man konnte nur von oben auf die Mattscheibe sehen. Damals war das Oberklasse! Seine Bilder aber auch.

Unsere Wanderungen führten unterhalb vom Kamm, über diverse Almen, hinauf auf den Stoderzinken und natürlich auch auf den „steirischen Fujijama“ - dem Gumpeneck. Der steirische Bodensee fehlte auch nicht. Jede Tour mit Herrn Matuscheck war vor allem auch ein menschliches Highlight, denn er war eine Seele, ein Mensch, an den ich heute noch mit größter Hochachtung denke.

Besondere Gratbeleuchtung

Am 15. August stand eine Gratbeleuchtung zur Verabschiedung der „Präsenzdiener“, also den jungen Burschen, die den Wehrdienst ableisten mussten, an. Im Ort, beim Pavillon unter den Kastanienbäumen, spielte die Blaskapelle. Für den Aufstieg zum Kamm saßen wir, 26 Personen, auf provisorisch angebauten, hölzernen Ladeflächen eines Unimog. Ich war ahnungslos und be-

kam eine Kraxe mit je einem Kanister Benzin und einem Kanister Diesel. Oben am Kamm, nach dem Aufstieg angekommen, wurden zunächst kleine Blechdosen im Gelände verteilt. Dann kam ein Stück Stoff (von der Firma Moser) und ein Stein in die Dosen. Das Gemisch aus Benzin und Diesel wurde aufgefüllt. Zur abgestimmten Zeit hieß es „Feuer frei!“. Über den Dachstein zog dann eine Gewitterzelle, am Kamm war nur der Wind davon zu spüren. Leider fielen dadurch einige brennende Fackeldosen um. Noch rund sieben Tage flog ein Hubschrauber von der vorhin schon erwähnten Rennbahn zur Feuerbekämpfung auf den Kamm.

Eindrucksvolle Ausflüge

Wesentlich entspannter ging es am Salza-Stausee vorbei, zu Fuß natürlich. Ziel war das damalige „Römerbad“, eine großartige Therme mit einer Rückwand aus natürlicher Felswand. Man durfte wegen der Wirkung nicht länger als 20 Minuten im Wasser bleiben. Ging man aus dem Wasser, so fühlte man sich wie mit Blei ausgegossen. Dieses Gefühl wich nach recht kurzer Zeit einer herrlichen Leichtigkeit. Der Rückweg führte uns mit der ÖBB von Mitterndorf-Heilbrunn über Stainach-Irdning zurück nach Gröbming. Von einer Skiflugschanze am Kulm war uns damals natürlich noch nichts bekannt. Wieder zu Fuß ging es zum Michaelerberghaus. Welches Glücksgefühl, wenn man das Ziel erreicht hatte.

Damals in den 60er-Jahren ...

Wenn ich mich richtig erinnere, so hat Herr Putz Ausflugsfahrten mit einem VW-Bus ausgeschrieben. Was für einen Klang hatte doch für uns der Großglockner. Da musste man hin, da musste man mitfahren. Nur Petrus war anderer Meinung - tiefhängende Wolken, kühle Temperaturen und Regen begleiteten uns.

Mit einer riesigen Portion unerschütterlichem Optimismus sagte Herr Putz: „Wenn ich zum Groß-

glockner fahre, dann sehen meine Gäste den Berg auch!“ Volltreffer! Scheinbar hat Herr Putz mit Petrus ein ganz spezielles Abkommen. Ab dem Hochtort schien sogar die Sonne. Die Mitfahrer waren begeistert.

Dieser Urlaub hat sich tief in meine Erinnerungen gegraben. Natürlich auch, weil man nicht mit dem Auto, sondern eben zu Fuß unterwegs war. Ohne Wellness, Hotel, Spa oder Sauna fühlte man sich nach dem

Urlaub einfach nur glücklich. Und man war dankbar und zufrieden.



Spitzname der Wagenklasse: Donnerbüchse.

Bericht: Eberhard Hoberg aus Bernau am Chiemsee

Gästeehrungen im Gröbminger Land

Wenn Gäste ihren Urlaub jahrzehntelang im gleichen Ort verbringen und schon längst zur Familie gehören, dann ist es Zeit „Danke“ zu sagen.

Im Namen des Tourismusverbandes und der Marktgemeinde Gröbming bedankten sich Bürgermeister Thomas Reingruber und Melanie Landl bei der Familie Francis und Fred Jue für 40-jährige Urlaubstreue im Haus Anna und Andreas Putz.

Weiters wurden geehrt: Eva-Maria und Joachim Körner, die seit über 20 Jahren ihren Urlaub im Haus Putz verbringen.

Es ist die Natur, die Ruhe, das saubere Wasser und die reine Luft sowie die Gastgeberfamilie, die die Familie Jue 40 Jahre und Familie Körner 20 Jahre lang nach Gröbming bringt. Auch

Eva und Jan Plechacek aus Tschechien kommen bereits über zehn Jahre zu Fredericke und Gerhard Pilz in den „Stodertraum“.

Ein herzliches Danke ging auch an die Vermieter, die durch ihre persönliche und innige Art ihren Gästen seit Jahrzehnten unvergessliche Urlaubs-

stunden bereiteten.

Den treuen Gästen wurde im Rahmen einer kleinen Feier Ehrenurkunden, Anstecknadeln und kleine Präsenten überreicht. Mit selbstgebranntem Schnaps konnte auf viele weitere Urlaubstage im Gröbminger Land angestoßen werden.



Gästeehrung im Haus Anna und Andreas Putz.



Letmaier Gröbming ist mächtig stolz auf ...

unsere Stars of Styria



Kevin Bachler
(LAP zum Maurer)

Gerhard Binder
(LAP zum Maurer und
Vorarbeiterprüfung)



Michael Ringdorfer
(Bauleiterprüfung)

David Putz
(Polierprüfung)

Alle unsere Burschen haben ihre Prüfungen **mit Auszeichnung** bestanden. Wir freuen uns sehr, dass Ihr Euch bei uns wohlfühlt und Ihr unser Team mit Eurem Wissen bereichert!

Die Geschäftsleitung

Einladung

zum

1. Stammtisch für Eltern und Erziehungsberechtigte von beeinträchtigten Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen zum Erfahrungsaustausch, Zeit für sich, Gespräche, wo bekomme ich welche Hilfe etc.

Wo? Wirt in Lengdorf (Fam. Hof)

Wann? Donnerstag, 27. September 2018 um 19 Uhr

Infos bei Monika Schnepfleitner

Tel. 0650/44 77 993

Dann weiter folgend ...

jeden letzten Donnerstag im Monat

Neues aus der Bücherei

Im Frühjahr 2018 konnten wir in unserer Bücherei viele Leser und Gäste zu den angebotenen Veranstaltungen begrüßen.

Besonderes Interesse galt den Schachnachmittagen, die im Herbst wieder angeboten werden.

Aus dem Veranstaltungsprogramm:

Vorlese- und Spielevormittag mit dem Kindergarten, Jugendbuchautorin Karin Janisch liest für Volksschüler, Steirischer Lesetag, Lesung zu Peter Rosegger, Stodertag zum 100-jährigen Todestag von Peter Rosegger, Peter Gruber: Meine vier Reisen im Orient, uvm.

Am 27. September findet ab 19:30 Uhr eine Lesung unter dem Titel „Hirschbrunft“ von Siegmund Klakl statt.

Weiter geht es am 9. Oktober um 19.30 Uhr mit dem „Ennstal-Classic-Krimi“ von Bruno Moebius und im November trifft sich die Schuljugend in der Bücherei.

Weiters wird jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr in der Bibliothek Schach für Kinder und Erwachsene angeboten.

Unter dem Motto „Leben macht Freude – Lesen bildet“ hat die Bücherei jeden Dienstag und Donnerstag

von 17 bis 19 Uhr sowie am Mittwoch von 10 bis 12 Uhr geöffnet.

Bericht: SR Hubert Pleninger



„Ausgewählte Texte von Peter Rosegger“
Hubert Pleninger dankt Lorenz Mader-
ebner für die musikalische Begleitung.

Bücherei der Marktgemeinde Gröbming

Mitterberger Straße 40, 03685/22 000

Öffnungszeiten:

Dienstag & Donnerstag 17 - 19 Uhr

Mittwoch 10 - 12 Uhr

Start der Wellnesssaison im Panoramabad am 1. Oktober!



Von März 2018 - Juli 2018 hat der Gemeinderat bzw. der Vorstand beschlossen ...

... den Rechnungsabschluss für das Jahr 2017 zu genehmigen. Der ordentliche Haushalt weist bei den Einnahmen ein Gesamtsoll von € 8.594.488,72 und bei den Ausgaben € 8.592.439,22 auf. Das heißt, der Rechnungsabschluss 2017 hat einen Sollüberschuss von € 2.049,50. ■

... den Vertrag über die Fläche „Kneippanlage“ mit den Österreichischen Bundesforsten bis zum 31.12.2027 sowie den Vertrag über die Radstrecke „Dachstein Rundweg“ bis zum 31.12.2022 zu verlängern. ■

... das Buffet bzw. den Restaurantbereich im Panoramabad Gröbming an Vasileios Gkaragkanis bis zum 31.3.2019 zu verpachten. ■

... in der Wiesackstraße die Wasserleitungen zu erneuern. ■

... eine Nutzungsvereinbarung über die Räumlichkeiten in der Poststraße 700 mit dem Psychosozialen Netzwerk. ■

... für die Überwachung des Vorplatzes „Altstoffsammelzentrum“ eine Videokamera zu installieren. ■

... für die Umsetzung der GTS Räumlichkeiten zu adaptieren und kindergerechtes Mobiliar anzuschaffen. ■

... eine Baustellenzufahrt über die Gemeindegrundstücke 1453/2 und 1446/35 zu genehmigen. ■

... eine Kooperation mit Ennstal TV abzuschließen. ■

... folgende Veranstaltungen bzw. Vereine zu unterstützen:

- Alpenverein Gröbming
- Eisschützenverein Gröbming
- Schützenverein Gröbming
- Verein Soroptimist
- Musikalischer Frühling
- Peter Rossegger - Stodertag
- TUS Gröbming - Businesslauf
- Klangwolke „Schubert in Stainz“
- Verein Theater Moosheim
- Rahmenprogramm Ennstal Classic
- Kirtagsverein
- Buchpräsentation: „Biblische Wege zur Gesundheit ...“ ■

... den Auftrag für die Vergabe der Kleinflächensanierung im Gemeindegebiet Gröbming an den Bestbieter, das Unternehmen Strabag, zu vergeben. ■

... die „Gratis-Stodermaut“ für Einwohner der Gemeinde wie im Vorjahr weiterzuführen. ■

... die Förderung der Erdwärme (Wärmepumpen, Wärmetauscher) von derzeit € 300,00 auf € 500,00 rückwirkend ab 1.5.2018 zu erhöhen. ■

... ein zweites Kommunalfahrzeug (BOKI) sowie einen Kastenwagen („Wasserbus“) für den Bauhof anzuschaffen. ■

... für die Errichtung einer neuen Bushaltestelle im Bereich der PVA (Fahrtrichtung Liezen) ein Grundstück anzukaufen. ■

*Wir nehmen Abschied
von Herrn
Helmut Heiss*



Helmut Heiss hat über 46 Jahre lang den Gröbminger Babylift mit größter Begeisterung und Zuverlässigkeit betreut. Für diese Sorgfaltspflicht sagt die Marktgemeinde Gröbming herzlich Danke.



Die Marktgemeinde
Gröbming begrüßt
ihre neuen Mitarbeiter:

Kolb Katharina
(Kindergarten)

Pfarrbacher Martin
(Wirtschaftshöfe)

Rindler Julia
(Verwaltung)

**Herzlich
Willkommen!**

Zivilschutzbüro in der Expositur Gröbming eröffnet

Seit 2017 hat sich der Zivilschutzverband Steiermark neu organisiert. Um zentral arbeiten zu können, gibt es seit dem Sommer 2017 in der Expositur Gröbming ein Büro, welches von Anna Schaubitzer geleitet wird, die für die Region Obersteiermark-West (Liezen, Murtal und Murau) zuständig ist.

Jetzt wurde es offiziell von Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Michael Schickhofer, zuständig für die Einsatzorganisationen und den Katastrophenschutz, eröffnet. Mit dabei unter anderem der ZSV-Präsident Bundesrat Bgm. Martin Weber, ZSV-Vizepräsident Bundesrat Bgm. Armin Forstner, ZSV-Geschäftsführer Heribert Uhl, Bezirkshauptmann Josef Dick und Gröbmings Bgm. Thomas Reingruber. Wie wichtig Zivilschutz ist, zeigte sich leider auch heuer angesichts der schweren Gewitter und



des damit verbundenen Hochwassers. Zu den wichtigsten Themen, über die der Zivilschutzverband Gemeinde und die Bevölkerung informiert, gehören neben dem bereits erwähnten Hochwasser der sogenannte Blackout (totaler Stromausfall), Cyberkriminalität, Sicherheitswettbewerbe sowie, gerade vor dem Sommer, Prävention in Sachen Badeunfälle. Selbstschutz, Prävention, Aufklärung, Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung tragen

dazu bei, dass im Fall des Falles Leid und Schäden so gering wie möglich gehalten werden. Das alles geschieht in Kooperation mit den Einsatzorganisationen und den Gemeinden, die alle das gleiche Interesse haben – nämlich die 1,2 Millionen Steirerinnen und Steirer zu schützen.



Bericht: Anna Schaubitzer

Erste-Hilfe-Kurs für Babies

Sicherheit wird in Gröbming schon bei den Kleinsten groß geschrieben: Die Babygruppe der Marktgemeinde Gröbming hielt vor Kurzem einen Erste-Hilfe-Kurs für Babies ab. Zurzeit sind es aktuell 25 junge Frauen, die sich regelmäßig ein Mal im Monat treffen, um sich über den Alltag als großteils „Neu-Mamas“ auszutauschen. Christian Sotlar vom Roten Kreuz konnte in den zwei

Kurseinheiten den 20 teilnehmenden Mamis Erstmaßnahmen, z. B. bei Verbrennungen, Verätzungen oder plötzlichem Verschlucken, näherbringen. Auch etwaige Präventionsmaßnahmen wurden erläutert.

Natürlich wurde auch eine Wiederbelebung am Baby/Kind oftmals geübt, um bei einem Notfall möglichst richtig und ruhig reagieren zu können.

Ein herzlicher Dank gilt den beiden Organisatorinnen Claudia Mädler & Gemeinderätin Sabine Pretscherer.



Kinderbetreuungsangebot wird erweitert

Große Freude herrscht in Gröbming über das erweiterte Angebot der Kinderbetreuung. Ab September wird in der Volksschule Gröbming von Montag bis Mittwoch und in der Sonderschule Gröbming/ZIS, Montag und Mittwoch jeweils von 11:30 Uhr bis 16 Uhr eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Je nach Bedarf wird diese in den kommenden Schuljahren eventuell noch erweitert.

In den Lernzeiten werden die Kinder von den Lehrerinnen der Schule betreut. Die Freizeitbetreuung wird an der VS Gröbming von einer Pädagogin aus dem Kindergarten-Team übernommen. Die Förderung der Interessen und Begabungen sowie der Kreativität unserer Kinder hat in



der Lernzeit und gelenkten Freizeit oberste Priorität. Zwei Schwerpunkte der Volksschule Gröbming, nämlich das Entwickeln eines ausgeprägten Gesundheitsbewusstseins und die digitale Bildung, sind auch im pädagogischen Konzept der Nachmittagsbetreuung wiederzufinden. Durch die Kooperation der VS Gröbming mit Sportvereinen über das Bewegungs-

land Steiermark kann auch in der Nachmittagsbetreuung ein abwechslungsreiches Bewegungs- und Sportprogramm angeboten werden.

Im ZIS Gröbming werden die bereits dort beschäftigten Betreuerinnen den Freizeitteil in der Nachmittagsbetreuung übernehmen. Diese können auch Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule nutzen. Eine bestmögliche Betreuung und Förderung ist somit für alle Schülerinnen und Schüler gewährleistet. „Es freut uns, dass wir vom Kindergartenkind bis hin zur Volksschule eine durchgehende Betreuung für drei Tage in der Woche anbieten können. Ein weiterer Schritt zu mehr Lebensqualität für junge Familien“, so Bürgermeister Thomas Reingruber.

Neufinanzierung fix

Zum Thema Kindergarten-Neubau hat sich in den vergangenen Monaten viel ereignet. Es gibt bereits ein Finanzierungsmodell, das Land Steiermark wird rund 50 Prozent der Kosten tragen.

Es wird aber in den kommenden Wochen noch konkrete Pläne, Verträge und Abmachungen erfordern, um den geplanten Baustart, welcher für das Frühjahr 2019 geplant ist, halten zu können. Nach derzeitiger Sicht läuft jedoch alles nach Plan und wir sind optimistisch die Detailverhandlungen auch positiv abschließen zu können.

Sommerfest der Kinderkrippe

Auch heuer fand das alljährliche Sommerfest in der Kinderkrippe statt. Unter dem Motto „Indianer“ haben unsere Jüngsten ihren Eltern, Omas und Opas gezeigt, was sie alles über Indianer wissen.

Egal ob Lieder über Indianer oder ein Fingerspruch, indem die „Indianerfinger“ auf Büffeljagd gingen, unsere Krippenkinder waren mit großem Eifer und Stolz dabei. Im



Anschluss wurden jene Kinder verabschiedet, die im Herbst schon in den Kindergarten gehen. Nach dem offiziellen Teil trafen wir uns alle in der Kinderkrippe, um sich beim Buffet und freier Spielzeit für die Kinder,

mit den anderen Eltern auszutauschen.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Bürgermeister, der sich die Zeit genommen hat, um bei diesem Fest dabei zu sein.

Bericht: Elena Huber

Schulschlussfest der Volksschule

Im Rahmen des Gesundheitsprojekts war das heurige Schulschlussfest der Volksschule Gröbming der Gesundheitserziehung und Gesundheitskompetenz gewidmet. Dazu gehört das Erste-Hilfe-Leisten sowie das Kennenlernen von Sicherheitseinrichtungen. Gemeinsam mit den Schulärzten, Polizei, Rettung, Feuerwehr und Bergrettung haben wir mit den Kindern eine Vertrauensbasis zu Sicherheitseinrichtungen aufgebaut. So hatten die Schülerinnen und Schüler am „Sicherheitstag“ die Möglichkeit, verschiedene Stationen zu besuchen. In den Klassenräumen fanden Workshops zu einem in der VS Gröbming

entstandenen Erste-Hilfe-Films statt. Das Wiederbeleben wurde gemeinsam mit den Schulärzten an der Reanimationspuppe erprobt. Vor der Schule boten die Einsatzkräfte spektakuläre Aktivitäten. So waren Feuerwehreinsetzungswagen, Polizeieinsatzfahrzeuge und Rettungswagen zur Besichtigung vor Ort. Die Kinder konnten mit der Drehleiter der Feuerwehr in scheinbar unbegrenzte Höhen entfliehen. „Wasser marsch“ hieß es dann beim Zielspritzen mit dem Feuerwehrschauch. Die Bergrettung seilte die Kinder aus dem ersten Stock des Schulgebäudes ab. Ein Highlight des Tages war sicherlich die Polizeihundeshow der

Polizeihundestaffel Leoben. Die Arbeit mit den Polizeihunden sowie der Einsatz der Tiere im Ernstfall wurden vorgeführt und sorgten mit Präzision für großes Staunen.

Bericht: VS Gröbming



Informationen zur Altpapiersammlung

Analysen der angelieferten Hausmüllmengen zeigen, dass die Qualität dieser Abfälle von Jahr zu Jahr schlechter wird. Bis zu 30 % an Papier und Papierverpackungen werden über die Hausmülltonne entsorgt.

Dies hat den Abfallwirtschaftsverband Schladming dazu bewogen, den privaten Haushalten auf freiwilliger Basis einen Papiersammelbehälter (240-Liter-Behälter), sei es in gemeinsamer Nutzung oder auch allein, für die Altpapiersammlung zur Verfügung zu stellen. Im verdichteten Siedlungsbereich (Wohnsiedlungen) werden wir versuchen mit einem gemeinsamen größeren Sammelgefäß (1.100-Liter-Behälter) das Auslangen zu finden. Für die Haushalte entste-

hen dadurch KEINE Mehrkosten. Geplant ist, dass diese Behälter in einem Rhythmus von vier Wochen zur Entleerung gebracht werden. Behälter, so sie entleert werden sollen, müssen am Platz der Hausmülltonne bereitgestellt werden.

Für entlegene Sammelregionen werden, in Abstimmung mit der Gemeinde, Sammelplätze definiert. Die Möglichkeit, das Altpapier in den Altstoffsammelzentren bzw. in der Abfallverwertungsanlage Aich zu den Öffnungszeiten abzugeben, bleibt weiterhin bestehen.

Selbstverständlich bleiben auch die bisherigen öffentlichen Sammelstellen bestehen bzw. werden nach den

Notwendigkeiten angepasst. Die Phase der tatsächlichen Umstellung ist für unsere Gemeinde gegen Ende des Jahres 2018 geplant (weitere Informationen werden folgen).

ACHTUNG

Gewerbebetriebe haben ebenfalls die Möglichkeit, sich jederzeit an der Papiersammlung in einem 14-tägigen Abfuhrintervall gegen günstige Quartalspauschalen

**bei der Firma Arzbacher
Schladming
unter 03687 / 23351**

anzumelden.



Eröffnung Peter-Rosegger-Ausstellung im Museum.



Jahreshauptversammlung des Trachtenvereines „Freistoana“.



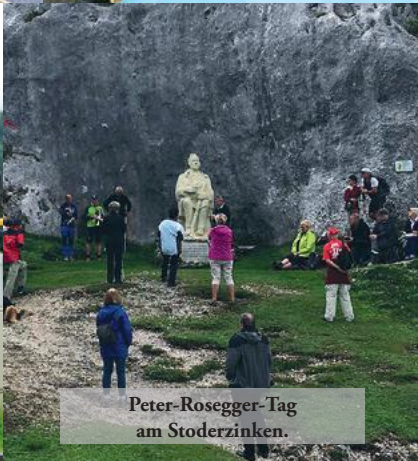
Kirtags-Kegeln beim Altsteirer-Kirtag.



Ennstal Classic mit „Strietzel“ Stuck.



Spatenstich der neuen Wohnanlage.



Peter-Rosegger-Tag am Stoderzinken.



Ehrung von Schwester Wonka in der Evangelischen Kirche.



Vorspielstunde der Musikschule.



Maibaum-Umschneiden beim Kindergarten.



Bieranstich beim Altsteirer-Kirtag.



Übergabe eines Defibrillators an die FF Winkl.